
Erkenne die Kraft des Blutes Jesu vor Seiner Kreuzigung

Shalom! Herzlich willkommen zu dieser Betrachtung der Heiligen Schrift.

Es ist allgemein bekannt, dass Christus Sein Blut am Golgatha vergoss – an dem Ort, wo Nägel durch Seine Hände und Füße getrieben wurden und wo Sein ganzer Körper weitere Leiden erfuhr. Durch dieses vergossene Blut erhielten wir Vergebung der Sünden und Erlösung für unsere Seelen.

Doch das Blut Jesu floss nicht erst in der Stunde Seiner Kreuzigung. Schon früher, während des Gebets auf dem Ölberg mit Seinen Jüngern, begann es zu fließen.

Wie floss es? Nicht auf andere Weise – es floss in Form Seines Schweißes, der wie Blut war.

> *Lukas 22,44:*
> „Und er wurde in seinem Gebet so sehr gequält, dass sein Schweiß wie Blutstropfen zu Boden fiel.“

Warum geschah das gerade beim Gebet? Worte allein reichen nicht aus, um das Gebet zum Vater zu bringen. Das Blut spricht stärker als Worte. Das Blut, das beim Gebet vergossen wurde, spricht also kraftvoller als unsere gesprochenen Gebete.

Wir können das an der Geschichte von Abel sehen:

Nach Abels Ermordung „rief“ sein Blut vom Boden zu Gott (Genesis 4,10). Obwohl Abel tot war, klagte sein Blut vor Gott, und Gott hörte es und rächte ihn an Kain.

Ebenso sprach das Blut Jesu zusammen mit Seinen Gebeten schon vor Seiner Kreuzigung zu Gott. Deshalb wurden Engel gesandt, um Ihn zu stärken. Und das Blut Jesu spricht Gutes – viel kraftvoller als das Blut Abels.

> *Hebräer 12,24:*

> „...und Jesus, der Mittler des neuen Bundes, und das Blut der Besprengung, das besser spricht als das von Abel.“

Wenn wir heute im Bewusstsein dieser Offenbarung im Blut Jesu beten, werden wir Gebete lieben. Wenn wir wissen und glauben, dass das Blut Jesu jetzt für uns wirkt, spricht dieses Blut Gutes – viel mehr als unsere Worte es könnten.

Aber außerhalb des Glaubens an den Herrn JESUS CHRISTUS kann Sein Blut nicht für uns sprechen. Damit es für uns wirkt, den Bösen besiegt und Gebetsantworten hervorbringt, müssen wir zuerst an den Herrn Jesus glauben, unsere Sünden bereuen – das heißt, sie aufgeben – und uns durch Wasser und Geist taufen lassen. Von diesem Moment an wird das Blut Jesu für dich sprechen, und du wirst die Kraft haben, Satan zu überwinden.

Offenbarung 12,10-11:
„Und ich hörte eine große Stimme im Himmel sagen: Nun ist das Heil, die Kraft und das Reich unseres Gottes und die Herrschaft Seines Christus gekommen; denn der Ankläger unserer Brüder wurde hinabgeworfen, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte.

Sie aber haben ihn besiegt durch das Blut des Lammes und durch das Wort ihres Zeugnisses; und sie haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod.“

Der Herr segne dich!

Teile diese gute Nachricht mit anderen.

Wenn du willst, kann ich auch noch eine kompakt-pädagogische Version erstellen, die sich perfekt für Predigten, Social-Media-Beiträge oder Andachten eignet – sehr flüssig und leicht verständlich.

Willst du, dass ich das mache?

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp